Abb. 1

Mundhygiene in Marburg – umfassend und praxisnah

Lisa Schmalz

Am letzten Aprilwochenende strömten mehr als 400 Teilnehmer zu vier parallel stattfindenden Kongressen nach Marburg, allein über 200 begeisterte Teilnehmer waren für den mittlerweile vierten MUNDHYGIENETAG 2016 angereist. Der Team-Kongress bot im Rahmen des wissenschaftlichen Vortragsprogramms am Samstag umfassende Informationen zum Thema Mundhygiene sowie begleitend bzw. als Pre-Congress Seminare zu den Themen Praxishygiene und Qualitätsmanagement. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung lag in den Händen von Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten.
Mundhygiene – das kann doch jeder. Wozu soll ich damit eine ganze Fort-

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 1: Das Hygieneseminar von Iris Wälter-Bergob war bis auf den letzten Platz besetzt. – **Abb. 2:** Prof. Dr. Stefan Zimmer, der wissenschaftliche Leiter der Veranstaltung. – **Abb. 3:** Referenten der parallel laufenden Kongresse im Gespräch (v.l.): Prof. Dr. Auschill, Prof. Dr. Arweiler und Prof. Dr. Dr. Kasaj.

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 9

Abb. 4–6: In den Pausen strömten die Teilnehmer zahlreich in die Industrieausstellung. – **Abb. 7:** Christoph Jäger im Seminar zum Thema Qualitätsmanagement. – **Abb. 8:** Referentin Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang. – **Abb. 9:** Im Hygieneseminar absolvierten die Teilnehmer mehrere Stationen.

bildung verbringen? Diese Frage stellt man sich vielleicht, wenn man das Programm der MUNDHYGIENETAGE in die Hand bekommt. Aber wahrscheinlicher ist, dass die eigene tägliche Erfahrung einem etwas anderes sagt, nämlich dass bei der Mundhygiene der Patienten noch einiges im Argen liegt und dass es sich lohnt, einen Tag damit zu verbringen.

Tatsächlich ist es zwar so, dass nahezu jeder Deutsche regelmäßig Mundhygiene betreibt, aber leider nicht besonders erfolgreich. Sonst wäre es wohl kaum erklärbar, dass nur 2 Prozent der Erwachsenen plaquefreie Zähne haben und nur 7,4 Prozent ein blutungsfreies Zahnfleisch (Quelle: IDZ: DMS IV-Studie 2006). Eine repräsentative Studie der AXA-Krankenversicherung in Zusammenarbeit mit der Universität Witten/Herdecke hat auch gezeigt, dass nur 54 Prozent der Befragten sich bei ihrem Zahnarzt schon einmal über die richtige Putztechnik beraten ließen. Die gleiche Studie ergab, dass 57 Prozent der Befragten beim Zähneputzen kreisende und 33 Prozent schrubbende Bewegungen ausführen, nur 2 Prozent führen die bei der BASS-Technik erforderlichen rüttelnden Bewegungen aus.

Die Beispiele fehlgeleiteter Mundhygiene ließen sich weiter ergänzen. Es gibt also einigen Veränderungsbedarf, denn der alte Grundsatz „Ohne Plaque keine Karies und (meist) keine Parodontitis" besitzt weiterhin Gültigkeit. Die MUNDHYGIENETAGE 2016 vermitteln dazu das notwendige Handwerkszeug, von der Bürste über die Zahnpasta, die Mundspüllösung, die Hilfsmittel für die Interdental- und Zungenpflege bis hin zu Fluoridierungsmaßnahmen und der Frage, ob Parodontitis wirklich immer nur eine Frage schlechter Mundhygiene ist.

Das eintägige Vortragsprogramm am Samstag (Hauptkongress) widmete sich sehr konzentriert und spezialisiert diesen Themen. Die parallel bzw. als Pre-Congress laufenden Seminare zu den Themen Hygiene (Iris Wälter-Bergob) und Qualitätsmanagement (Christoph Jäger) boten eine vom eigentlichen Thema des Hauptkongresses abweichende zusätzliche Fortbildungsoption.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagungen lag in den Händen von Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten. Zum Referententeam gehörten neben dem wissenschaftlichen Leiter mit Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg, Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten und Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg ausschließlich ausgewiesene und anerkannte Experten auf diesem Gebiet.

Die Pausen zwischen den Vorträgen wurden von den Besuchern intensiv genutzt, um sich mit den Teilnehmern anderer Kongresse rege auszutauschen oder die Industrieausstellung zu besuchen und sich über die neuesten Produkte zu informieren.

MUNDHYGIENETAG
[Bildergalerie]

MUNDHYGIENETAG
[Video]

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.mundhygienetag.de